

Protokoll der 146. StuRa-Sitzung

26.04.2022

Unterlageninformationen:

Stand: 26.04.2022 Protokoll genehmigt: 10.05.2022

Sitzungsinformationeninformationen:

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 22:15 Uhr
Ort: Neuer Hörsaal Protokoll: Anna Pöggeler
der Physik,
Albert-Ueberle-
Straße 3-5

Informationsmaterial:

Termine von AKs, Referaten und Kommissionen unter „VS-Strukturen“: <https://www.stura.uni-heidelberg.de>

Anträge, Mitteilungen, Fragen, Anregungen, Berichte etc. bitte an: [situngsleitung@stura.uni-heidelberg.de](mailto:sitzungsleitung@stura.uni-heidelberg.de)

Entsendungen, Abmeldungen bitte an: entsendung@stura.uni-heidelberg.de

Sitzungsunterlagen und Protokolle findet ihr hier:

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/vs-strukturen/studierendenrat/protokolle-antraege-beschluesse-der-9-legislatur/>

Mitglieder Sitzungsleitung:

Niklas Jargon

Thomas Förnzler

Lino Santiago

1 Begrüßung durch das Präsidium

Die Mitglieder des Präsidiums begrüßen die Mitglieder des Studierendenrats und alle Gäste.

2 Tagesordnung

1	<i>Begrüßung durch das Präsidium</i>	2
2	<i>Tagesordnung</i>	2
2.1	Änderungen an der Tagesordnung	3
3	<i>Beschluss der Protokolle</i>	3
3.1	Beschluss des Protokolls der 144. StuRa-Sitzung	3
3.2	Beschluss des Protokolls der 145. StuRa-Sitzung	3
4	<i>Infos, Termine und Berichte</i>	4
4.1	Bericht des Aka LeLe zu Sondermitteln für pandemiebedingte Lernrückstände	4
4.2	Bericht der studentischen Mitglieder in der StuWe-Vertretungsversammlung	4
4.3	Bericht des Vorsitzes	6
5	<i>Kandidaturen</i>	9
5.1	Univital-Beirat (2. Lesung)	9
5.1.1	Anne-Claire Kröger	9
5.2	VS-Mitglied im Senat (stellvertretend) (1. Lesung)	9
5.2.1	Peter Abelmann	9
5.3	Finanzreferat (1. Lesung)	10
5.3.1	Duc Thien Bui	10
5.4	Sozialreferat (1. Lesung)	10

5.4.1	Anton Schwarz	10
5.5	StuWe-Verwaltungsrat (Mitglied) (1. Lesung)	10
5.5.1	Leon Köpfle	10
5.6	StuWe-Verwaltungsrat (stellvertretendes Mitglied) (1. Lesung)	11
5.6.1	Benjamin Janssen	11
5.7	StuRa-Präsidium (1. Lesung)	11
5.7.1	Anna Pöggeler	11
5.8	Referat für Hochschulpolitische Vernetzung (1. Lesung)	11
5.8.1	Oliver Kohorst	11
5.9	HSE-Rat	11
5.9.1	Daniel Gaspar	11
5.10	Zusammenfassung	12
6	<i>Inhaltliche Positionierungen</i>	12
6.1	Gegen die Preiserhöhung in der Mensa! (1. Lesung)	12
7	<i>Sonstiges</i>	15

2.1 Änderungen an der Tagesordnung

Keine Änderungsanträge vorliegend.

3 Beschluss der Protokolle

3.1 Beschluss des Protokolls der 144. StuRa-Sitzung

Keine Änderungsanträge vorliegend.

3.2 Beschluss des Protokolls der 145. StuRa-Sitzung

Keine Änderungsanträge vorliegend.

4 Infos, Termine und Berichte

4.1 Bericht des Aka LeLe zu Sondermitteln für pandemiebedingte Lernrückstände

Ende Februar erhielten viele Fachschaften eine Mail ihrer Institute, in der sie aufgerufen wurden, Vorschläge für Sondermittel für die Behebung pandemiebedingter Lernrückstände zu machen. Es ging um diese Mittel:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/programm-lernrueckstaende-land-investiert-28-millionen-euro/>

Die Rücklauf in den Fächern lief in den meisten Fällen wohl sehr chaotisch.

Der AK LeLe hatte noch kurzfristig angeregt, Veranstaltungen zum Bereich Mental Health mit den Sondermitteln durchzuführen - und würde gerne wissen, ob es Fächer gibt, in denen das geschehen ist.

Der AK Lehramt hat im Nachgang zur Verteilung erfahren, dass einigen Fächern unklar war, dass es keine extra Mittel für Lehramtsstudierende gab, sondern dass diese bei der Zuteilung an die Fakultäten berücksichtigt waren - und würde nun gerne wissen, wie bzw. ob dies in den Lehramtsfächern Thema war.

Positiv war, dass wohl wirklich sehr viele - vielleicht alle? - Fachschaften kontaktiert wurden. Gleichzeitig zeigte sich aber, dass es eigentlich keine etablierten und funktionierenden Kommunikationskanäle für solche Aktionen gibt.

Über diese ganze Thematik würden sich die AKs im StuRa gerne austauschen. Fachschaften dürfen uns auch gerne vorher schon schreiben und uns ihre Erfahrungen mitteilen zur Vorbereitung des TOPs.

Diskussion:

- Zu den pandemiebedingten Sondermitteln:
 - Gemeint sind auch Mittel für psychosoziale Unterstützung (war wohl z.T. unklar).
 - Hierbei haben sich auch einige Kommunikationsprobleme gezeigt (Fachschaften haben die Informationen zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten erreicht).
 - Teilweise war wohl unklar, ob das auch für Lehramtsstudierende gemeint war (was der Fall ist).

4.2 Bericht der studentischen Mitglieder in der StuWe-Vertretungsversammlung

Liebes StuRa-Präsidium,
liebe StuRa-Mitglieder,
liebe Kommiliton:innen,

unsere studentischen Mitglieder und Stellvertreter:innen in der Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Heidelberg haben sich am 11.04.2022 zu einer Besprechung getroffen. Dabei ging es v.a. um unsere personelle Aufstellung in der kommenden Wahlperiode. Die Ergebnisse möchten wir Euch hiermit gerne vorlegen.

I. Als stellvertretende Vorsitzende der Vertretungsversammlung möchten wir Annalena Wirth zur Wiederwahl vorschlagen.

II. Als unser Mitglied im Verwaltungsrat möchten wir Leon Köpfle zur Wiederwahl vorschlagen.

III. Als unseren Stellvertreter im Verwaltungsrat möchten wir Benjamin Janssen zur Wahl vorschlagen.

IV. Sofern andere Studierendenvertretungen von ihrem Vorschlagsrecht keinen Gebrauch machen, möchten wir als weiteres Mitglied im Verwaltungsrat aus unseren Reihen Simon Kleinhanß zur Wiederwahl vorschlagen.

V. Sofern andere Studierendenvertretungen von ihrem Vorschlagsrecht keinen Gebrauch machen, möchten wir als weitere Stellvertreterin im Verwaltungsrat aus unseren Reihen Magdalena Schwörer zur Wiederwahl vorschlagen.

Alle vorgenannten Wahlvorschläge haben unsere einmütige Zustimmung erhalten. Die Vorschläge II. und III. möchte der StuRa nach bisheriger Praxis durch Wahl legitimieren. Hierzu werden die betroffenen Personen gesonderte Kandidaturen einreichen, die wir unterstützen und um deren Unterstützung wir ausdrücklich bitten.

*für die studentischen Mitglieder und Stellvertreter:innen
in der Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Heidelberg
von der Universität Heidelberg*

Simon Kleinhanß

Diskussion:

- Bezüglich des Verfahrens wird angemerkt, dass es einen Kandidaturaufruf für alle Ämter geben sollte. Möglichst mit ausreichend Vorlauf. Außerdem sollten Vorbesprechungen angekündigt werden (auch wenn niemand kommt). Daher wird nachdrücklich darum gebeten/ dazu aufgerufen, dass jetzt noch ein Kandidaturaufruf stattfinden soll.

- Hierfür sieht der Berichterstatter sich nicht in der Verantwortung. Es ist bekannt, dass jedes Jahr die Wahl der Verwaltungsräte des StuWe stattfindet.
- Antragsfrist für Kandidaturen ist 5 Wochen vor der Versammlung, also wäre es jetzt knapp.
- Gerade daher sollten Kandidaturaufrufe formalisiert werden. Sinnvoll wäre es, wenn sich darum immer die vorherigen Amtsinhaber kümmern.
- Das EDV-Referat wird einen Kandidaturaufruf machen.
- Zudem sollten die anderen Hochschulen nachdrücklicher gebeten werden, jemanden zu entsenden und aufzustellen.
- Antwort: mittlerweile reger Austausch, Vorschläge liegen meistens vor. Aber durch die Erhöhung der Zahl der studentischen Verwaltungsräte, besteht weiterhin die Möglichkeit, dass nicht alle kleineren Hochschulen ihr Recht wahrnehmen.
- Wenn es keine Ausschreibung gab, sei es zudem schwierig, spontan zu kandidieren.
- Der Berichterstatter weist darauf hin, dass das Verfahren so sei, wie im letzten Jahr. Damals sei es nicht kritisiert worden. Man solle nicht auf Formalismus bestehen.
- Es sei kein so großer Aufwand, wenn man sich das zur Angewohnheit macht. Es sei sinnvoll, den Prozess der Formalisierung zu beginnen. Das gelte für alle Ämter, nicht nur spezifisch für das StuWe.
- Transparenz sei wichtig für die Studierendenvertretung. Warum sei ein internes Treffen sinnvoll?
- Es scheint eine Grundsatzdiskussion zu sein. Die Diskussion sei an dieser Stelle nicht zielführend.
- Die Mitglieder der Studierendenwerksvertretungsversammlung hätten nur die Aufgabe, Verwaltungsrät: innen zu wählen. Dies könne man ihnen ruhig überlassen.
- Hinweis aus dem Plenum: Momentan sieht die Wahlordnung vor, dass offene Ämter ausgeschrieben werden.
- Es wird angeregt, eine grundlegende Diskussion darüber zu führen, welche Ämter in welcher Weise vom Stura gewählt und diskutiert werden sollen. Dann könne ggf. eine Reform stattfinden.
- Anregung: die Vielzahl der Plätze könne auch anders genutzt werden. Man könnte den kleineren Hochschulen einige unserer Plätze anbieten. Das gelte auch für andere Gremien. Es sei angenehmer, wenn mehrere Personen von einer Hochschule kommen. Sie könnten so ihre ggf. abweichende Perspektive besser einbringen.
- Der Berichterstatter weist darauf hin, dass dieser Bericht mit dem Hinweis auf die Wahl schon sehr frühzeitig vorlag.

4.3 Bericht des Vorsitzes

- RefKonf

- Ein Antrag zur Positionierung zum Krieg in der Ukraine wurde in Vertretung des Sturas beschlossen.
- Außerdem einige Finanzanträge. U.a. zur Unterstützung ukrainischer Studierender und Verarbeitung des Attentats vom 24.01.22.
- Frage: Wie können Studis selber ukrainische Studierende und deren Angehörige unterstützen.
- Antwort: Die RefKonf hat keine allgemeinen Spenden beschlossen, sondern die Finanzierung konkreter Projekte (Infrastruktur etc.). Außerdem gibt es allgemeine Infos auf den Seiten der Uni.
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Der Vorsitz hatte einige Interaktionen mit der Presse.
 - Vieles war davon auf den Anschlag bezogen.
 - Es gab einen Spielartikel über einen Studierenden, der keine Maske trug und aus einer Vorlesung herausgeschmissen wurde.
 - Frage: Wie hat der Vorsitz sich positioniert?
 - Antwort: Ausschluss aufgrund der Maskenpflicht nicht adäquat. Außerdem Bedauern, dass der betroffene Student sich nicht an die Studierendenvertretung gewandt hat.
 - Es wird Verwunderung darüber geäußert, dass das so schnell an die Presse ging.
 - Ein Austausch mit der Uni insb. bei Faktenfragen sei wichtig. Die VS äußert sich gerne, aber man sollte natürlich vorsichtig sein und bedacht vorgehen.
- Ukraine
 - Es ist offenbar umstritten, ob und wenn ja wie viele Ukrainer:innen an die Uni Heidelberg kommen werden.
 - Es gab gewisse Konflikte, weil einige ukrainische Studierende es nicht unterstützen, dass auch russischen Studierenden Hilfe angeboten wird.
 - Die Zahl der Anfragen an der Uni sind offenbar Recht hoch.
 - Input aus dem Plenum: das Problem ist oft, dass keine Originaldokumente vorliegen. Aber es gibt auf jeden Fall einige ukrainische Studierende, die hier studieren wollen.
 - Die Anerkennungsprozesse sind kompliziert.
 - Es gibt jetzt Ukrainisch-Kurse.
- Amoklauf
 - Es gab ein Treffen zu der Frage, ob alle Dokumente aller Fächer in Zukunft auch auf Englisch sein sollten.
 - Es könnte problematisch sein, dass kleiner Fächer ohne internationale Studis sich das nicht leisten können.
 - Es gibt hier noch viel zu klären.

- Aber die Internationalisierung soll mindestens auf der Ebene der Doktorand:innen vorangetrieben werden.
- Es gab zudem viele Treffen (ca 14) zur Nachbesprechung.
- Es wird eine verdinglichte Erinnerungsstätte geben, finanziert vom Land. Allerdings kein Mahnmal.
- Es wird noch weitere Projekte geben.
- Frage: Keine Kommunikation auf Englisch - wie ist das weitere Vorgehen?
- ggf. wird auch nochmal mit der Polizei gesprochen.
- Es gibt keinen Automatismus für die Übersetzung. Man hatte wohl Angst einen Fehler zu machen.
- Es wird daran gearbeitet.
- Frage: Wie ist die Einstellung des Rektors bzgl. der Aufarbeitung?
- Es gibt einen Prozess dazu im Senat.
- Frage: Wie müssten wir vorgehen, um eine Struktur für Übersetzungen einzurichten?
- Das müsste über den Kanzler gehen.
- Die Frage ist letztlich: wer zahlt das?
- Wie kriegen wir es hin, dass das aus zentralen Mitteln gezahlt wird?
- Vorschlag: niedrigschwellige öffentlichkeitswirksame Aktion.
- Der Doktorandenkonvent ist in die Richtung schon aktiv.
- Wenn der Senat das festlegt, gilt es. Der Stura könnte das anfangen und dann in den Senat weitergeben.
- Hinweis auf eine Aufarbeitungsveranstaltung: Montag Online 2.5. 16:15. Gab eine Mail an alle Fachschaften
- Viele Entwicklungen bei HeiMove.
 - Treffen des AK diese und nächste Woche.
 - Das Kultur-Sport-Referat freut sich über Input.
 - Frage: Wird es wieder ein kostenfreies Sportangebot geben und längere Trainingszeiten?
 - Nein. Die Trainer wurden letztlich ausgebeutet und haben viel zu wenig Geld bekommen.
 - Am Ende soll wohl eine Solidargebühr eingeführt werden, um das System weiter zu ermöglichen.
 - Wir können nur zurück, falls das Land Geld gibt.
- Theaterflatrate
 - Wird sehr gut genutzt und es gibt viele gute Entwicklungen, z.B. Führungen.

- Sommerfest der Universität: Wer Ideen für die Gestaltung hat, kann sich gerne melden.

4.4.4 EU+

- Es gibt Möglichkeiten, Stipendien für verschiedene Projekte zu bekommen: Student Mini-grants 2022.
- Bei Fragen, gerne eine Mail schreiben: 4EU+@stura-uni-heidelberg.de
- Bitte an die Fachschaften weiterleiten.

5 Kandidaturen

Die kompletten Kandidaturen sind unter <https://stura.uni-heidelberg.de/datenbanken/kandidaturen> einsehbar (nur vom Uni-Netzwerk aus erreichbar).

5.1 Univital-Beirat (2. Lesung)

5.1.1 Anne-Claire Kröger

5.1.1.1 Diskussion

5.1.1.1.1 1. Lesung

- Keine Fragen.

5.1.1.1.2 2. Lesung

- Keine Fragen.

5.2 VS-Mitglied im Senat (stellvertretend) (1. Lesung)

5.2.1 Peter Abelmann

5.2.1.1 Diskussion

5.2.1.1.1 1. Lesung

- Erklärung: - Das jetzige Mitglied kann aktuell nicht erreicht werden, daher soll so diese Lücke gefüllt werden.
- Frage: hat Peter die Kapazitäten dafür? Antwort: ja, da er sich mit den besprochenen Themen gut auskennt, ist es kein hoher Mehraufwand.

5.3 Finanzreferat (1. Lesung)

5.3.1 Duc Thien Bui

5.3.1.1 Diskussion

5.3.1.1.1 1. Lesung

- Ist aktuell SchliKo-Mitglied.
- Hat schon mit dem aktuellen Finanzer zusammengearbeitet.
- War jahrelang Finanzer in der Fachschaft und hat daher schon viel Erfahrung.

5.4 Sozialreferat (1. Lesung)

5.4.1 Anton Schwarz

5.4.1.1 Diskussion

5.4.1.1.1 1. Lesung

- Seit einem Jahr in der Härefallkommission aktiv.
- Hat eine Fortbildung im letzten Jahr gemacht und versteht sich gut mit dem aktuellen (einzigen) Referenten.
- Möchte sich stärker in der Einarbeitung von Neuzugängen in der HFK kümmern und mehr Fortbildungen und Seminare vermitteln.

5.5 StuWe-Verwaltungsrat (Mitglied) (1. Lesung)

5.5.1 Leon Köpfle

5.5.1.1 Diskussion

5.5.1.1.1 1. Lesung

- Hat letztes Jahr erfolgreich dafür gekämpft, dass die Studierenden besser vertreten sind.
- Anderes wichtiges Thema: Nachhaltigkeit; Corona (insb. Sozialverträglichkeit).
- Wichtig für neue Amtszeit: er würde sich über Anliegen der Studis freuen.
- Es wird Unterstützung für Leon geäußert. Er sei als Vorsitzender der VS sehr aktiv gewesen.

5.6 StuWe-Verwaltungsrat (stellvertretendes Mitglied) (1. Lesung)

5.6.1 Benjamin Janssen

5.6.1.1 Diskussion

5.6.1.1.1 1. Lesung

- Aus dem Plenum: Benjamin hat sich von sich aus für die Vertretungsversammlung gemeldet und ist sehr engagiert.

5.7 StuRa-Präsidium (1. Lesung)

5.7.1 Anna Pöggeler

5.7.1.1 Diskussion

5.7.1.1.1 1. Lesung

- Politisch aktiv?
 - in GHG, nicht in Partei
- Präsidium freut sich über Hilfe
- seit 2 Jahren beim StuWe aktiv

5.8 Referat für Hochschulpolitische Vernetzung (1. Lesung)

5.8.1 Oliver Kohorst

5.8.1.1 Diskussion

5.8.1.1.1 1. Lesung

- vertagt

5.9 HSE-Rat

5.9.1 Daniel Gaspar

5.9.1.1 Diskussion

5.9.1.1.1 1. Lesung

- Hat schon Erfahrung mit dem HSE.
- Die bisherige Vertreterin steigt bald aus
- Es wird Unterstützung für Daniel geäußert. Er ist sehr aktiv im Wahlausschuss.
- Kein Mitglied einer Partei.

5.10 Zusammenfassung

Wahl	Kandidatur	Ja	Nein	Enth	Gewählt
Univital-Beirat	Anne-Claire Kröger	31	0	2	ja

6 Inhaltliche Positionierungen

6.1 Gegen die Preiserhöhung in der Mensa! (1. Lesung)

6.1.1.1 Antragsstellend

Die linke.SDS Heidelberg

6.1.1.2 Antragstext

Die Verfasste Studierendenschaft kritisiert die kürzlich erfolgte Preiserhöhung des Essens in der Mensa und fordert das Studierendenwerk auf, diese zurückzunehmen.

6.1.1.3 Antragsbegründung

Das Studierendenwerk hat die Preise im Buffet von 0,84€ auf 0,92€ pro 100g erhöht. Als Gründe werden Lohnerhöhungen, gestiegene Rohstoffpreise und langes Ausbleiben von Preisanpassungen genannt. Der Studierendenrat kritisiert diese Entscheidung, sowie die mangelnde Kommunikation mit dem Studierendenkörper.

Inflation, die Coronakrise sowie der Krieg in der Ukraine werden zurzeit weit verbreitet als Gründe genommen, Lebensmittel und Güter des täglichen Gebrauchs zu verteuern. Dies bekommen vor allem Bevölkerungsschichten zu spüren, die ohnehin schon am Existenzminimum leben. Viele

Studierende zählen da leider ganz klar dazu. Der Sinn des Studierendenwerks, beziehungsweise der Sinn der Bereitstellung von günstigem, nahrhaften Essen in den Mensen, ist eigentlich, genau diesem Umstand entgegenzukommen. Junge Menschen, die studieren, sind in der Regel nicht erwerbstätig, und daher auf finanzielle Unterstützung und Entgegenkommen seitens der Gesellschaft angewiesen. Das Erwerben von Wissen und Qualifikation sollte ihnen nicht im Wege stehen, ein würdiges Leben zu führen. Anders als beispielsweise Drogerien oder Discounter hat das Studierendenwerk hier eine explizite Pflicht, diese Unterstützung zu bieten. Das Erhöhen der Essenspreise, die eigentlich die Grundbedürfnisse der Studierenden zu decken haben, mit gestiegenen Rohstoffpreisen und Lohnkosten zu rechtfertigen, ignoriert diese Aufgabe. Der Studierendenrat spricht sich an dieser Stelle ausdrücklich für die Lohnerhöhungen aus, die die Angestellten des Studierendenwerks erfahren haben, fordert aber gleichzeitig das Studierendenwerk auf, gestiegene Kosten nicht auf die Rücken der Studierenden abzuwälzen, sondern seiner besonderen Aufgabe nachzukommen, vor allem finanziell schwächeren Studierenden warme, gesunde Mahlzeiten zu vernünftigen Preisen anzubieten.

6.1.1.4 Diskussion

6.1.1.4.1 1. Lesung

- Frage: Wie soll das finanziert werden?
- Der aktuelle studentische Verwaltungsrat hatte heute ein Gespräch dazu. Das StuWe bleibt weit hinter der Inflation und sonstigen Preissteigerung zurück. Es wäre ein erhöhter Beitrag der Studis oder staatliche Zuschüsse nötig. Die finanzielle Lage des StuWe ist eher angespannt. Das StuWe kann nicht alles finanzieren.
- Hierfür wird mehrfach Unterstützung geäußert.
- Der Beitrag der Mitarbeiter, die dort essen, ist deutlich mehr gestiegen.
- Vorschlag: an die Landesregierung und insb. Theresia Bauer herantreten. In Anbetracht der kommenden OB-Wahl erscheine das erfolgsversprechend.
- Der Antrag könnte kontraproduktiv sein. Es könnte hilfreicher sein, erst direkt in den Diskurs mit dem StuWe einzutreten.
- Wir sollten bedenken, dass das StuWe die Preise in Wohnheimen nicht erhöht hat, obwohl die Energiekosten massiv gestiegen sind.
- Zudem ist die aktuelle Situation (Ukraine-Krieg etc.) reale Gründe für Preiserhöhungen.
- Eigentlich müsste das Bafög erhöht werden.
- Idee: Veranstaltung mit Politikern.

- Vorschlag: Preiserhöhung an Anstieg von Bafög knüpfen.
- Reaktion der Antragsteller: andere Aspekte sprechen nicht gegen diesen Antrag. Das Problem sei letztlich der Kapitalismus.
- Erneute Nachfrage: Wo soll das Geld herkommen?
- Antwort: Subventionen staatlicher Stellen.
- Der Antrag könnte als Angriff aufgefasst werden. Die Geschäftsführung des StuWe hat sich sicherlich schon an die Politik gewendet.
- Das StuWe hat das Geld für eine Rückgängigmachung nicht.
- Wirtschaftsplan des StuWe ist online auffindbar.

6.1.1.4.2 2. Lesung

6.1.1.5 Änderungsantrag 1

6.1.1.5.1 Antragsstellend

Benjamin Hellinger (Die LISTE)

6.1.1.5.2 Änderungstext

Bisheriger Text	Neuer Text
Die Verfasste Studierendenschaft kritisiert die kürzlich erfolgte Preiserhöhung des Essens in der Mensa und fordert das Studierendenwerk auf, diese zurückzunehmen.	Die Verfasste Studierendenschaft kritisiert die kürzlich erfolgte Preiserhöhung des Essens in der Mensa und fordert einen verbindliche Buffetpreis von 0,84€ pro 100 Gramm an allen Buffets der Mensen.

6.1.1.5.3 Begründung

Wir halten es für wichtig, dass wir nicht nur für jetzt gerade wegen Preisen einen Antrag schreiben, sondern auch versuchen sollten einen generellen Maximalpreis festzusetzen, damit wir dieses Problem nicht immer wieder haben.

6.1.1.5.4 Abstimmung ÄA 1

	Ja	Nein	Enth
→			

6.1.1.6 Änderungsantrag 2

6.1.1.6.1 Antragsstellend

Benjamin Hellinger (Die LISTE)

6.1.1.6.2 Änderungstext

Bisheriger Text	Neuer Text
Die Verfasste Studierendenschaft kritisiert die kürzlich erfolgte Preiserhöhung des Essens in der Mensa und fordert das Studierendenwerk auf, diese zurückzunehmen.	Die Verfasste Studierendenschaft kritisiert die kürzlich erfolgte Preiserhöhung des Essens in der Mensa und fordert: 1. Einen verbindliche Buffetpreis von 0,84€ pro 100 Gramm an allen Buffets der Mensen. 2. Einen Verbindlichen Bierpreis von 4,80€ pro Liter bei mindesten einer Biersorte.

6.1.1.6.3 Begründung

Zu 1.: Wir halten es für wichtig, dass wir nicht nur für jetzt gerade wegen Preisen einen Antrag schreiben, sondern auch versuchen sollten einen generellen Maximalpreis festzusetzen, damit wir dieses Problem nicht immer wieder haben.

Zu 2.: Fast genauso wichtig wie Essen (manche würden sagen wichtiger als Essen) ist die Bierversorgung der Studierendenschaft. Zudem hat sich der Studierendenrat bereits in seiner 142. Sitzung im „Wunschzettel der VS an den Weihnachtsmann“ für Freibier für Studis ausgesprochen. Eine Bierpreisbremse halten wir für einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu diesem noblen Ziel.

6.1.1.6.4 Abstimmung ÄA 2

	Ja	Nein	Enth
→			

6.1.1.7 Abstimmung Antrag

	Ja	Nein	Enth
→			

7 Sonstiges

Anwesenheit 146. StuRa-Sitzung (26.04.2022)
16 Gewählte Listenverteter*innen

Nr.	Name	Vorname	Liste	Unterschrift:
	Kartal,	Marie-Gulbahar	Die Linke.SDS	<i>Anwesend</i>
	Matiba,	Katrin	Die Linke.SDS	<i>Anwesend</i>
			Die Linke.SDS	
	Fassbinder,	Alexander	FI Jura	<i>Anwesend</i>
			FI Jura	
	Henning,	Gesine	GHG	<i>Anwesend</i>
	Pöggeler,	Anna	GHG	<i>Anwesend</i>
	Köhn,	Hauke	GHG	<i>Anwesend</i>
	Reysen,	Fiona	GHG	<i>Anwesend</i>
	Jargon,	Niklas	GHG	<i>Anwesend</i>
			Juso-HSG	
	Kraus,	Leonie	LHG	<i>Anwesend</i>
	Knop	Johannes (V)	LISTE	<i>Anwesend</i>
	Mainik,	Nathalie	Medis	<i>Anwesend</i>
	Leitherer,	Tilman (V)	Uni digital und klimafreundlich! - RCDS	<i>Anwesend</i>
	Klein,	Andreas	Uni digital und klimafreundlich! - RCDS	<i>Anwesend</i>

6 Gewählte Fachschafts-Mitglieder

^ = Entsendung der Satzung entsprechend, da Rücktritt oder Verhinderung des gewählten Mitglieds

Nr.	Name	Vorname	Fachschaft	Stellvertreter*innen:
			Anglistik	
	Sanfillipo,	David [^]	Anglistik	<i>Anwesend</i>
	Müller,	Timothy	Computerlinguistik	<i>Anwesend</i>
			Geographie	
			Medizin Heidelberg	
			Medizin Heidelberg	
			Medizin Heidelberg	
	Feind,	Niels [^]	Politikwissenschaft	<i>Anwesend</i>

49 Entsandte stimmberechtigte Mitglieder aus Fachschaften, davon 1 passiv

* Diese Studienfachschaft ist passiv. Das bedeutet, sie hat kein Stimmrecht. Ab Anwesenheit der 2. Sitzung erlangt die Studienfachschaft ihr Stimmrecht zurück. Eine FS wird passiv, wenn das Mitglied der FS ein Semester nicht mehr da war (=unterschrieben hat).

Nr.	Name	Vorname	Fachschaft	Unterschrift
			Alte Geschichte	
	Precup,	Serban	Kooperation: Assyriologie Ägyptologie & Semitistik	<i>Anwesend</i>
			Biologie	
	Schäck,	Michael	Biologie	<i>Anwesend</i>
	Rindt,	Lukas	Chemie/Biochemie	<i>Anwesend</i>
			Deutsch als Fremdsprache	
	Bargende,	Anna	Kooperation: Erziehung und Bildung und Psychologie	<i>Anwesend</i>
	Lis,	Marta	Kooperation: Erziehung und Bildung und Psychologie	<i>Anwesend</i>
			Ethnologie	
			Geowissenschaften	
			Germanistik	
			Germanistik	
			Geschichte	
			Geschichte	
	Porten,	Alwin (V)	Informatik	<i>Anwesend</i>
			Islamwissenschaft	
	Santiago,	Lino	Japanologie	<i>Anwesend</i>
			Jura	
			Jura	

			Jura	
	Preiswerk	Sophie	Klassische Archäologie und byzantinische Archäologie	<i>Anwesend</i>
	Schramm,	Jannis	Klassische Philologie*	<i>Anwesend</i>
			Kunstgeschichte Europäische	
			Kunstgeschichte Ostasiens	
	Miftari,	Arianit	Mathematik	<i>Anwesend</i>
			Medizin Mannheim	
			Medizin Mannheim	
			Kooperation: Mittelalterstudien/Cultural Heritage & American Studies	
	Westermann,	Simon	Molekulare Biotechnologie	<i>Anwesend</i>
			Musikwissenschaft	
	Partel,	Diana	Fachschaft Slavistik/Osteuropastudien	<i>Anwesend</i>
	Fickel,	Saskia	Pharmazie	<i>Anwesend</i>
	Heitmeier,	Max	Philosophie	<i>Anwesend</i>
	Beikert,	Johanna	Physik	<i>Anwesend</i>
	Schledorn,	Felix		<i>Anwesend</i>
	Welscheit,	Julius		<i>Anwesend</i>
			Religionswissenschaft	
			Romanistik	
			Sinologie	
			Soziologie	

			Sport	
			Südasienwissenschaften	
	Bergfelder,	Luca	Theologie (Evangelische)	<i>Anwesend</i>
	Oehmichen,	Katharina	Transcultural Studies	<i>Anwesend</i>
			Übersetzen und Dolmetschen	
			UFG/VA	
			Volkswirtschaftslehre	
			Volkswirtschaftslehre	
	Busch,	Falk	Zahnmedizin	<i>Anwesend</i>

Beratende Mitglieder des StuRa

Referent*innen, die Sitzungsleitung und das VS-Mitglied im Senat sind beratende Mitglieder des StuRa ohne Stimmrecht.

Nr.	Name	Vorname	Referat	Unterschrift
	Jargon,	Niklas	<i>Präsidium</i>	<i>Anwesend</i>
	Förnzler,	Thomas		<i>Anwesend</i>
	Santiago,	Lino		<i>Anwesend</i>
	Pfister,	Michèle	<i>Vorsitz</i>	<i>Anwesend</i>
	Abelmann,	Peter		<i>Anwesend</i>
			<i>Stellvertretender Vorsitz</i>	
	Nikolaus,	Harald	<i>EDV</i>	<i>Anwesend</i>
			<i>Finanzen</i>	
			<i>Hochschulpolitische Vernetzung</i>	
	Hotz,	Sarah		<i>Anwesend</i>
			<i>Internationale Studierende</i>	
			<i>Konstitution und Gremien</i>	

			<i>Kultur und Sport</i>	
			<i>Lehre und Lernen</i>	
			Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
			<i>Öko-Referat</i>	
			Politische Bildung	unbesetzt
			<i>QSM</i>	
			<i>Soziales</i>	
			<i>Studierendenwerk</i>	
			<i>Verkehr und Kommunales</i>	
			<i>Gesundheit</i>	
			<i>Queer</i>	

			<i>Antirassismus/ Antidiskriminierung</i>	
			<i>IT's FUN-Referat</i>	
			<i>VS-Mitglied im Senat</i>	

Gäste

Nachname	Vorname	Warum ich hier bin:	Unterschrift
Köpfle	Leon	StuWe-Verwaltungsrat; Uni-Rat	<i>Anwesend</i>